

Ä M T S B L Ä T T

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2015 – Nr. 20

Ausgegeben: Dresden, am 30. Oktober 2015

F 6704

INHALT

A. BEKANNTMACHUNGEN

II. Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

Herbsttagung der 27. Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens
Vom 13. September 2015

A 226

Verbundene Tagung der Generalsynode der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands, der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Vollkonferenz der Union Evangelischer Kirchen in der EKD und Fürbitte dafür
Vom 25. September 2015

A 226

III. Mitteilungen

Angebot des Haus der Stille Grumbach

A 227

V. Stellenausschreibungen

- | | |
|--|-------|
| 1. Pfarrstellen | A 227 |
| 2. Kantorenstellen | A 229 |
| 4. Gemeindepädagogenstellen | A 229 |
| 6. Verwaltungsmitarbeiter/Verwaltungsmitarbeiterin | A 230 |

VI. Hinweise

- | | |
|--|-------|
| Neuerwerbungen der Bibliothek des Ev.-Luth. Landeskirchenamtes Juli bis September 2015 (Auswahl) | A 230 |
|--|-------|

B. HANDREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST

Entfallen

A. BEKANNTMACHUNGEN**II.****Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen****Herbsttagung****der 27. Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens
Vom 13. September 2015**

Reg.-Nr. 1212

Die 27. Landessynode unserer Landeskirche tritt vom 13. bis zum 16. November 2015 zu ihrer diesjährigen Herbsttagung im Haus der Kirche – Dreikönigskirche Dresden zusammen.

Dieser Tagung der Landessynode und ihrer Mitglieder wird in allen Gottesdiensten der Landeskirche am

Sonntag, dem **8. November 2015**,
dem Drittlezten Sonntag des Kirchenjahres
sowie am

Sonntag, dem **15. November 2015**,
dem Vorletzten Sonntag des Kirchenjahres
im Allgemeinen Kirchengebet fürbittend gedacht.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Dr. Johannes Kimme
Präsident

Verbundene Tagung**der Generalsynode der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands,
der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland
und der Vollkonferenz der Union Evangelischer Kirchen in der EKD und Fürbitte dafür
Vom 25. September 2015**

Reg.-Nr. 103205/590, 10317/672

Vom 5. bis 11. November 2015 kommen die 12. Generalsynode der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD), die 12. Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und die 3. Vollkonferenz der Union Evangelischer Kirchen in der EKD (UEK) zu ihren jeweils zweiten Tagungen der laufenden Amtsperiode in Bremen zusammen.

Dieser Tagung wird am

Sonntag, dem **8. November 2015**,
dem Drittlezten Sonntag im Kirchenjahr,

in allen Gemeinden der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens fürbittend gedacht.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Dr. Johannes Kimme
Präsident

III. Mitteilungen

Angebot des Haus der Stille Grumbach

Reg.-Nr. 610 190 (10) 53

Gemeinsam Leben. Exerzitien per Briefkurs bzw. E-Mail
Sonntag, 16. Oktober – ca. 20. November 2016
 (H. Heinze, M. Jacob, B. Zeitler, J.-Ch. Buchwitz)

Abgeleitet aus Dietrich Bonhoeffers Werk „Gemeinsames Leben“ ist ein meditativer Übungsweg entstanden. Die fünf Kapitel finden sich in fünf Übungswochen wieder und wollen Perspektiven auf den eigenen geistlichen Alltag bieten und Impulse geben.

Die Vorbereitenden hatten besonders Menschen im kirchlichen Dienst im Blick, doch darf sich jede am Thema interessierte Person anmelden. Im Kursverlauf werden die schriftlichen Rückmeldungen der Teilnehmenden im wöchentlichen Rhythmus beantwortet. Das Kursmaterial wird zum persönlichen Gebrauch als PDF-Datei zur Verfügung gestellt. (45 Euro per Brief/36 Euro per E-Mail)

Anmeldung bitte bis **30. September 2016** ans Haus der Stille, Am oberen Bach 6, 01723 Grumbach senden.

V. Stellenausschreibungen

Bewerbungen aufgrund der folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **4. Dezember 2015** einzureichen.

1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das **Landeskirchenamt** zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe a des Pfarrstellenübertragungsgesetzes – PfÜG – vom 23. November 1995 (ABl. S. A 224):

die 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Clausnitz-Cämmerswalde-Rechenberg mit SK Sayda und SK Dorchemnitz-Voigtsdorf (Kbz. Freiberg)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 3.274 Gemeindeglieder
- sechs Predigtstätten (bei 3 Pfarrstellen) mit fünf wöchentlichen Gottesdiensten in den 3 Kirchgemeinden, davon 3 Predigtstätten in der SK Clausnitz-Cämmerswalde-Rechenberg
- 6 Kirchen, 8 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 6 Friedhöfe
- 13 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: ja
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (141 m²) mit 6 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Clausnitz.

Weitere Auskunft erteilt Superintendent Noth, Tel. (0 37 31) 20 39 20. Wir wünschen uns einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die das Evangelium mit Freude verkündet, in Gottesdiensten, Gemeindekreisen und Junger Gemeinde den Glauben der Menschen stärkt und in den Dörfern der vereinigten Kirchgemeinde offen am Leben der Menschen teilnimmt. Zugleich wünschen wir uns die Bereitschaft, die Beziehungen zu den anderen Gemeinden des Schwesterkirchverhältnisses zu intensivieren und zu vertiefen.

die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Olbersdorf mit SK Bertsdorf, SK Jonsdorf und SK Lückendorf-Oybin (Kbz. Löbau-Zittau)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 1.986 Gemeindeglieder
- fünf Predigtstätten (bei 2,0 Pfarrstellen) mit zwei wöchentlichen Gottesdiensten in Olbersdorf und Jonsdorf, 14tägig in Lückendorf, Oybin und Bertsdorf, monatlich im Bethlehestift Eichgraben (Seniorenheim)
- 5 Kirchen, 6 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 3 Friedhöfe
- 7 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (140 m²) mit 6 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Olbersdorf.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Rudolph, Tel. (0 35 85) 41 57 71 und Pfarrer Dr. Mai, Tel. (03 58 44) 7 04 70.

Es erwartet Sie: ein Leben im Herzen Europas, am Tor zum Zittauer Gebirge in reizvoller Landschaft bzw. See mit bodenständigen Gemeinden, Wohnen im attraktiven Pfarrhaus mit Balkon, Terrasse, Garten mit Blick auf das Zittauer Gebirge, Nachbarschaft zu Zittau, gute Infrastruktur: Grundschule, Kindergärten und Ärzte, gutes Arbeiten mit Ideen für die Zusammenarbeit der Gemeinden und Kooperationsbereitschaft, ein modernes Kirchgemeindezentrum in Olbersdorf mit vielen Nutzungsmöglichkeiten sowie die romantische Bergkirche in Oybin.

die 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchgemeinde Zschopau, ab 1. Januar 2016 mit SK Weißbach und SK Dittersdorf (Kbz. Marienberg)

Zum Schwesterkirchverhältnis ab 1. Januar 2016 gehören:

- 2.786 Gemeindeglieder
- vier Predigtstätten (bei 2 Pfarrstellen) mit drei wöchentlichen Gottesdiensten in Zschopau, Weißbach und Dittersdorf, 14tägig in Schlößchen, monatlich in Zschopau (altersgerechter Wohnblock und Seniorenzentrum)
- 3 Kirchen, diverse Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 4 Friedhöfe
- 17 Mitarbeiter.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: ja
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (180 m²) mit 7 Zimmern und Amtszimmer innerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Zschopau.

Weitere Auskunft erteilt der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Weber, Tel. (0 37 25) 2 32 54.

Zschopau ist eine hübsche Kleinstadt am Rand des Erzgebirges mit einer guten Infrastruktur: Kindergärten, sämtliche Schulen, Berufsschulzentrum usw. Eine Schnellstraße sorgt für eine zügige Verbindung ins nahe Chemnitz. Der Seelsorgebezirk umfasst in der Hauptsache Zschopau. Wir wünschen uns einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die die jetzige Arbeit fortführt und besonders Augenmerk auf die Arbeit mit jungen Familien und Erwachsenen setzt. Es ist uns wichtig, dass auch die Nichtchristen Zugang zum Glauben finden. Das gute Verhältnis zur Ökumene sollte aufrechterhalten und Aussiedler und ausländische Mitbürger weiter begleitet werden.

die 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Riesa mit SK Strehla (Kbz. Meißen-Großenhain)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 3.628 Gemeindeglieder
- fünf Predigtstätten (bei 3 Pfarrstellen) mit vier wöchentlichen Gottesdiensten in Riesa und Strehla, monatlich in 6 Pflegeheimen, vierteljährlich Schulgottesdienste
- 5 Kirchen, 5 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 6 Friedhöfe, 1 Kindertagesstätte
- 36 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: ja
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (136,5 m²) mit 4 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Riesa.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Beuchel, Tel. (0 35 21) 45 30 17 oder Pfarrer Odrich, Tel. (0 35 25) 62 01 14.

Die beiden aktiven Kirchgemeinden freuen sich auf einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die gern auf Menschen zugeht und den christlichen Glauben in einem säkularisierten Umfeld vertritt und weitergibt. Schwerpunkte der Stelle sind die Leitung eines großen Teams von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern, die Pflege der Kontakte zur Kommune und anderen Einrichtungen und der Ausbau der Zusammenarbeit der Schwesterkirchgemeinden. Wir wünschen uns Offenheit für die Zusammenarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien (ev. Kindergarten, ev. Grundschule, christl. Gymnasium). In Riesa sind alle Bildungseinrichtungen vorhanden.

B. durch Übertragung nach § 1 Absatz 4 PfÜG:

die Landeskirchliche Pfarrstelle (45.) zur Wahrnehmung des Dienstes als Studienleiter bzw. Studienleiterin am Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis Leipzig, Bereich Seelsorge und Supervision

Am Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis Leipzig (ISG) ist für die Dauer von 6 Jahren ab 1. Januar 2016 eine Landeskirchliche Pfarrstelle im Fachbereich Pastoralpsychologische Aus- und Weiterbildung in Seelsorge und Supervision mit einem vollen Dienstumfang (100 Prozent) zu besetzen.

Aufgabe im Rahmen dieser Stelle ist es, die seelsorgerliche und kommunikative Kompetenz von Pfarrerinnen und Pfarrern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Verkündigungsdienst sowie ehrenamtlich tätigen Gemeindegliedern zu fördern und zu stärken.

Der Stelleninhaber bzw. die Stelleninhaberin soll in Abstimmung mit dem Direktor des Institutes und dem bereits tätigen Studienleiter für diesen Fachbereich zunächst als Co-Leiter bzw. -Leiterin und bei Erreichen einer entsprechenden Qualifikation als Leiter bzw. Leiterin Seelsorgekurse durchführen. Dabei handelt es sich um Kurse im Vorbereitungs- und Probendienst (Aufbaukurse) für den Pfarrdienst sowie um Seelsorgekurse nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP).

Es gehört zu den Aufgaben dieser Stelle, Pfarrerinnen und Pfarrern unserer Landeskirche so zu fördern und zur Ausbildung zu führen, dass diese später für die Leitung von Seelsorgekursen zur Verfügung stehen.

Vorbereitet und geleitet werden sollen Fachtage und Tagungen zu speziellen Themen aus den verschiedenen Seelsorgebereichen unserer Landeskirche, weiterhin Kurse für Notfallseelsorge sowie Seminare für Studierende.

Die Ehrenamtlichen-Qualifikation in Besuchsdienstarbeit und Seelsorge soll ausgebaut und landeskirchenweit angeboten werden.

Zu den Aufgaben gehören ferner die Mitwirkung bei der Seelsorgeausbildung an der Evangelischen Hochschule Moritzburg, Referententätigkeiten innerhalb der Landeskirche (einschl. Reisedienst), Kursangebote zu Kommunikationsverhalten und Konfliktbearbeitung, Mitwirkung im Kirchlichen Fernunterricht sowie bei Bedarf in Arbeitskreisen bzw. landeskirchlichen Gremien. Die Übernahme von Supervisionsprozessen gehört ebenfalls zum Aufgabenspektrum.

Erwartet wird eine enge Zusammenarbeit mit Einrichtungen und Werken der Landeskirche und der Diakonie wie auch mit Schulen und Hochschulen, in denen für den kirchlichen Dienst ausgebildet wird.

Erwartet werden:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Supervisor bzw. zur Supervisorin (DGfP) oder Zulassung zur pastoralpsychologischen Weiterbildung in Supervision (DGfP) und Bereitschaft zum unmittelbaren Beginn der Ausbildung zum Supervisor bzw. zur Supervisorin (DGfP)
- Bereitschaft zur Ausbildung zum Lehrsupervisor bzw. zur Lehrsupervisorin (DGfP)
- mehrjährige Berufserfahrung im Pfarrdienst
- gute Kenntnisse in Erwachsenenbildung bzw. Kursleitung
- Fähigkeit zu konzeptionellem Arbeiten.

Die Übertragung dieser Stelle erfolgt gemäß § 11 Absatz 2 Satz 3 des Pfarrdienstgesetzergänzungsgesetzes befristet für die Dauer von 6 Jahren.

Weitere Auskunft erteilt Oberlandeskirchenrätin Klatte, Tel. (03 51) 46 92-250, E-Mail: margrit.klatte@evlks.de.

Vollständige und ausführliche Bewerbungsunterlagen sind an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

die Landeskirchliche Pfarrstelle (77.) zur Wahrnehmung des Dienstes als Professor bzw. Professorin für Theologie an der Evangelischen Hochschule Moritzburg in Trägerschaft des Ev.-Luth. Diakonenhaus Moritzburg e. V., Träger der Ev. Hochschule Moritzburg (EHM) (Professur für Systematische und Praktische Theologie)

Die staatlich anerkannte Hochschule für angewandte Wissenschaften bietet Studiengänge an, die sowohl religions- bzw. gemeindepädagogische als auch kindheitspädagogische Qualifikationen vermitteln. Zur Hochschule gehört das „Institut für Berufsbegleitende Studien“, dessen Ausbildungsgänge integraler Bestandteil der Hochschule sind. In diesem allgemeinen Kontext wird das Profil der Professur durch folgende besondere Aufgaben bestimmt:

- Schrift und Bekenntnis: Exegetische Analyse und theologische Reflexion biblischer Überlieferung im Kontext von Kirche und gegenwärtigem Glauben.

- Pluralität und Dialog: Vermittlung systematisch-theologischer Topoi mit gegenwartsdiagnostischen Diskursen sowie mit gelebter Religion in Kirche und Gesellschaft.
- Hermeneutik und Bildung: Entwicklung Systematischer Theologie als Funktion kirchlicher Bildungspraxis unter den Bedingungen gesellschaftlicher und kultureller Säkularität.

Zu den weiteren Aufgaben der Professur gehört es, Lehrverantwortung über das Stellenprofil hinaus zu übernehmen, an der akademischen Selbstverwaltung teilzuhaben und sich auch außerhalb der Lehre auf das Gespräch mit den Studentinnen und Studenten einzulassen.

Die Berufungsvoraussetzungen richten sich nach § 58 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes. Eine Promotion im Bereich Systematischer oder Praktischer Theologie wird erwartet, ebenso wie Praxiserfahrungen oder stellenspezifisch einschlägige weitere wissenschaftliche Qualifikationen.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die Bewerbungsfähigkeit für eine Pfarrstelle in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens besitzen. Die Übertragung dieser Stelle erfolgt gemäß § 11 Absatz 2 Satz 3 des Pfarrdienstgesetzergänzungsgesetzes befristet für die Dauer von 6 Jahren. Bei entsprechendem dienstlichem Interesse ist eine Verlängerung möglich.

Die Hochschule bittet ausdrücklich auch Frauen sich zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt Oberlandeskirchenrat Pilz, Tel. (03 51) 46 92-230, E-Mail: burkart.pilz@evlks.de.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen (Lebenslauf/praktische Tätigkeiten, Zeugnisse, Publikationsliste) sind bis **4. Dezember 2015** an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

2. Kantorenstellen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Forchheim mit Schwesterkirchgemeinde Dörnthal (Kbz. Marienberg)

6220 Forchheim

Angaben zur Stelle:

- C-Kantorenstelle
- Dienstumfang: 25 Prozent
- Dienstbeginn zum 1. März 2016
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 6)
- Orgeln:
Forchheim: Silbermann-Orgel, Baujahr 1725, 2 Manuale, 20 Register
Dörnthal: Jebener-Orgel, Baujahr 1843-47, 2 Manuale 12 Register
- weitere zur Verfügung stehende Instrumente:
Forchheim: 2 Klaviere, 1 E-Piano, 1 Cembalo
Dörnthal: 1 E-Piano.

Angaben zur Kirchgemeinde:

- 972 Gemeindeglieder
- 2 Predigtstätten (bei 1 Pfarrstelle) mit 2 wöchentlichen Gottesdiensten in Forchheim und Dörnthal und monatlich 1 Gottesdienst im Seniorenheim Wernsdorf
- kein Abendmahl mit Kindern
- kein weiterer Kantor
- 5 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt.

Angaben zum Dienstbereich:

- 5 monatliche Gottesdienste (durchschnittlich)
- ca. 15 Kasualien jährlich (durchschnittlich)
- 1 Kurrendegruppe mit 10 regelmäßig Teilnehmenden
- 1 Kirchenchor mit 20 Mitgliedern (Forchheim)
- 1 Posaunenchor mit 16 Mitgliedern

- 3 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende
- 1 Posaunenchor (Forchheim), 1 Kirchenchor (Dörnthal) mit anderweitiger Leitung.

Eine Stellenbeschreibung für den Umfang von 25 Prozent wird gabenorientiert zu Dienstbeginn vereinbart. Die Kirchgemeinde wünscht sich einen Kirchenmusiker/eine Kirchenmusikerin, der/die Freude hat am kirchenmusikalisch-gemeindlichen Leben und sich für die Gemeinde und die Mitgestaltung lebendiger Gottesdienste einsetzt.

Die Kirchenmusik ist der Kirchgemeinde ein wesentliches Anliegen der Verkündigung. Eine Verbindung mit der Verwaltungsstelle (40 Prozent; besetzbar ab Januar 2016 ist bei Eignung möglich.)

Weitere Auskunft erteilen Pfarrer Schanz, Tel. (03 73 67) 33 60 60 sowie die Vorsitzende des Kirchenvorstandes Friedemann, Tel. (03 73 67) 8 68 71 und KMD Winkler, Tel. (0 37 35) 66 99 66.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **20. November 2015** an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Forchheim, George-Bähr-Straße 107, 09509 Pockau-Lengefeld, E-Mail: martin.schanz@evlks.de zu richten.

4. Gemeindepädagogstellen

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Dresden Mitte

64101 Dresden Mitte 102

Angaben zur Stelle:

- hauptamtliche Gemeindepädagogstelle (gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss erforderlich)
- Dienstumfang: 75 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 10).

Angaben zum Kirchenbezirk:

- 9 weitere gemeindepädagogische Mitarbeiter
- 1 Kindergarten (in eigener Trägerschaft).

Angaben zum Dienstbereich:

- 50 Konfirmandengruppen mit 400 regelmäßig Teilnehmenden
- 15 Junge Gemeinden und andere Jugendgruppen mit 150 regelmäßig Teilnehmenden
- 5 jährliche Veranstaltungen (Teamerausbildung)
- 5 Rüstzeiten (Konfifcamp, Landeskonfifcamp)
- 20 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende
- 3 evangelische Schulen (im Bereich des Anstellungsträgers).

Der Kirchenbezirk Dresden Mitte sucht für die Elternzeitvertretung einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin für die ephorale Arbeit mit Konfirmanden. Erwartet wird die konzeptionelle Beratung von Kirchgemeinden in der Konfirmandenarbeit und im Übergang zur Jugendarbeit; Durchführung und Entwicklung der Konfiteamerausbildung und der Gestaltung von regionalen und überregionalen Höhepunkten; Arbeit mit Multiplikatoren und die Entwicklung und Profilierung von Fortbildungsangeboten. Wir freuen uns auf einen engagierten Mitarbeiter/eine engagierte Mitarbeiterin.

Weitere Auskunft erteilt Bezirkskatechet Hermann, Tel. (03 51) 42 44 80 22.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an den Kirchenbezirksvorstand Dresden Mitte, An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden zu richten.

6. Verwaltungsmitarbeiter/Verwaltungsmitarbeiterin

Kirchgemeinde Forchheim mit Schwesterkirchgemeinde Dörnthal (Kbz. Marienberg)

63104 Forchheim 77

In der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Forchheim ist zum 1. Januar 2016 die Stelle eines Verwaltungsmitarbeiters/einer Verwaltungsmitarbeiterin mit einem Beschäftigungsumfang von 40 Prozent (davon 10 Prozent Friedhofsverwaltung) neu zu besetzen. Dienstort ist das Pfarramt in Forchheim. Es ist Anlaufstelle für Besucher, Mitarbeiter und die Leitung der Kirchgemeinde.

Es erfolgt eine Einarbeitungszeit in den Monaten Januar und Februar 2016.

Die Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin sind:

1. Kirchgemeindeverwaltung
2. Friedhofsverwaltung

Wir erwarten:

- Qualifikation für den kirchlichen Verwaltungsdienst bzw. Bereitschaft, Kenntnisse über die kirchlichen Verwaltung und die kirchlichen Strukturen zu erwerben
- kaufmännische Ausbildung ist vorteilhaft

- Erfahrungen in der Friedhofs- und Pfarramtsverwaltung erwünscht
- Einfühlungsvermögen im Umgang mit Menschen
- Einfühlungsvermögen im Umgang mit Trauernden
- kommunikative Kompetenz und Teamfähigkeit
- sicherer Umgang mit IT
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD
- Bereitschaft zur Fortbildung.

Die Vergütung erfolgt gemäß den landeskirchlichen Bestimmungen.

Eine Verbindung mit der Kantorenstelle (25 Prozent C) ist möglich, sofern die Qualifikation vorhanden ist.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrer Schanz, Tel. (03 73 67) 33 60 60 sowie die Vorsitzende des Kirchenvorstands Friedemann, Tel. (03 73 67) 8 68 71.

Vollständige und aussagekräftige Bewerbungen sind schriftlich oder per E-Mail bis **20. November 2015** an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Forchheim, George-Bähr-Straße 107, 09509 Pockau-Lengefeld, E-Mail: martin.schanz@evlks.de zu richten.

VI. Hinweise

Neuerwerbungen der Bibliothek des Ev.-Luth. Landeskirchenamtes Juli bis September 2015 (Auswahl)

Reg.-Nr. 2441

1. Biblische Theologie

Abschied von der Priesterschrift? Zum Stand der Pentateuchdebatte. Hrsg.: F. Hartenstein/K. Schmid. Leipzig 2015. 218 S. (Veröffentlichungen der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie. Bd. 40) – Signatur: BT 1338

Anthropologie(n) des Alten Testaments. Hrsg.: J. van Oorschot/A. Wagner. Leipzig 2015. 301 S. (Veröffentlichungen der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie. Bd. 42) – Signatur: BT 1336

BasisBibel. Auslese. Ausgewählte biblische Texte aus dem Alten und Neuen Testament. Stuttgart 2015. 221 S. – Signatur: B 663

Carr, D. M.: Einführung in das Alte Testament. Biblische Texte – imperiale Kontexte. Stuttgart 2013. 334 S. – Signatur: BT 1337

Jeremias, J.: Theologie des Alten Testaments. Göttingen 2015. 502 S. (Grundrisse zum Alten Testament. Bd. 6) – Signatur: BT 562a,6

Köhnlein, M.: Passion und Auferstehung Jesu. Dimensionen des Leidens und der Hoffnung. Stuttgart 2015. 320 S. – Signatur: BT 1335

Neumann, N.: Hören und Sehen. Die Rhetorik der Anschaulichkeit in den Gottesthron-Szenen der Johannesoffenbarung. Leipzig 2015. 492 S. (Arbeiten zur Bibel und ihrer Geschichte. Bd. 49) – Signatur: BT 896,49

Schnelle, U.: Die ersten 100 Jahre des Christentums 30-130 n. Chr. Die Entstehungsgeschichte einer Weltreligion. Göttingen 2015. 589 S. (UTB. Bd. 4411) – Signatur: BT 1334

Schnocks, J.: Psalmen. Paderborn 2014. 167 S. (UTB. Bd. 3473; Grundwissen Theologie) – Signatur: BT 1333

2. Kirchengeschichte/Historische Theologie

Freudenberg, K.: Kloster Volkenroda 1990-2001. Westdeutsche Kommunitäten in einem ostdeutschen Dorf. Leipzig 2015. 329 S. – Signatur: KG 3665

Kandler, K.-H.: Kirchengeschichte Freibergs Bd. 2: 1648-1933. Vom Westfälischen Frieden bis zum Ende der Weimarer Republik. Beucha 2015. 150 S. – Signatur: SG 2056,2

Karnitscher, T. B.: Der vergessene Spiritualist Johann Theodor von Tschesch (1595-1649). Untersuchungen und Spurensicherung zu Leben und Werk eines religiösen Nonkonformisten. Göttingen 2015. 398 S. (Arbeiten zur Geschichte des Pietismus. Bd. 60) – Signatur: KG 1258,60

Koch, U.: Verspottet, geachtet, geliebt – die Frauen der Reformatoren. Geschichten von Mut, Anfechtung und Beharrlichkeit. Neukirchen-Vluyn 2015. 199 S. – Signatur: KG 3667

Kohnle, A.: Martin Luther. Reformator, Ketzer, Ehemann. Leipzig 2015. 223 S. – Signatur: KG 3671

Martin Luther. Hrsg.: C. Danz. Darmstadt 2015. 229 S. – Signatur: KG 3660

Meinel, F.: Die Ereignisse um die Zerstörung der St. Wolfgangskirche am 19. April 1945, die Rettung des Cranachaltars und der Wiederaufbau der Kirche bis heute. Vortrag im Kulturzentrum „Goldne Sonne“ vom 7.5.2015. Schneeberg 2015. 8 S. – Signatur: SG 2112

Müller-Bahlke, T./A. Wieckowski: Heinrich Melchior Mühlberg und der Katharinenhof zu Großhennersdorf. Dresden 2015. 234 S. (Schriftenreihe der Akademie Herrnhut. Bd. 3) – Signatur: DS 93

Orte der Reformation – Grimma. Stadtführung, Reformation in Grimma. Hrsg.: M. Berger. Leipzig 2015. 80 S. (Orte der Reformation. Bd. 24) – Signatur: KG 3279,24

Orte der Reformation – Prag und Tschechien. Reformation in Tschechien, unterwegs im Land. Hrsg.: G. Frey-Reininghaus. Leipzig 2015. 80 S. (Orte der Reformation. Bd. 23) – Signatur: KG 3279,23

Schwarz, R.: Martin Luther – Lehrer der christlichen Religion. Tübingen 2015. 544 S. – Signatur: KG 3673

Staat, Kirche und Gesellschaft Anhalts im Zeitalter der Konfessionalisierung. Beiträge des Kolloquiums vom 19. bis 22. September 2012 in Zerbst. Hrsg.: H. Lück/W. Breul. Leipzig 2015. 337 S. – Signatur: KG 3666

Voigt, K. H.: Ökumene in Deutschland. Internationale Einflüsse und Netzwerkbildung – Anfänge 1848-1945. Göttingen 2014. 311 S. (Kirche – Konfession – Religion. Bd. 62) – Signatur: ÖK 129

Wedel, R. von: Die evangelische Kirche in Berlin-Brandenburg und die Berliner Mauer. Kleinmachnow 2015. 17 S. – Signatur: KG 3668

Weniger ist mehr. Askese und Religion von der Antike bis zur Gegenwart. Hrsg.: A. Bieler ... Leipzig 2015. 243 S. – Signatur: KG 3670

Zinzendorf, N. L. v.: Bibel und Bibelgebrauch. Bd. 1-2. Hrsg.: D. Meyer. Göttingen 2015. 523 und 741 S. (Texte zur Geschichte des Pietismus. Abt. 4, Bd. 7/1-2) – Signatur: KG 1289,4/7,1-2

3. Systematische Theologie

Christliche Existenz heute. Zur Bedeutung der Theologie Søren Kierkegaards für die Praxis des Glaubens. Hrsg.: C. Axt-Piscalar/M. Lasogga. Leipzig 2015. 293 S. – Signatur: ST 2102

Christlicher Glaube und religiöse Vielfalt in evangelischer Perspektive. Ein Grundlagentext des Rates der EKD. Gütersloh 2015. 79 S. – Signatur: ST 2096

Dimensionen der Leiblichkeit. Theologische Zugänge. Hrsg.: B. Janowski/C. Schwöbel. Neukirchen-Vluyn 2015. 117 S. (Theologie Interdisziplinär. Bd. 16) – Signatur: ST 2109

Evangelische Ethik kompakt. Basiswissen in Grundbegriffen. Hrsg.: R. Anselm/U. H. J. Körtner. Gütersloh 2015. 237 S. – Signatur: ST 2107

Franziskus <Papst>: Enzyklika Laudato si'. Über die Sorge für das gemeinsame Haus. Mit Themenschlüssel. Stuttgart 2015. 223 S. – Signatur: ST 2103

Freiheit. Hrsg.: M. Laube. Tübingen 2014. 283 S. (UTB. Bd. 3771; Themen der Theologie. Bd. 7) – Signatur: ST 1599,7

Groot, E. de: Gott – der Atem der Welt. Gütersloh 2015. 39 S. + 1 Audio-CD (Schriften zur Glaubensreform. Bd. 4) – Signatur: ST 1844,4

Haudel, M.: Gotteslehre. Die Bedeutung der Trinitätslehre für Theologie, Kirche und Welt. Göttingen 2015. 333 S. (UTB. Bd. 4292) – Signatur: ST 2095

Heilung und Lebensheil im Angesicht des Todes. Hrsg.: G. Wenz. Göttingen 2015. 139 S. (Eugen-Biser-Lectures. Bd. 2) – Signatur: ST 2100

Jesus Christus. Hrsg.: J. Schröter. Tübingen 2014. 338 S. (UTB. Bd. 4213; Themen der Theologie. Bd. 9) – Signatur: ST 1599,9

Die Legitimität des Sozialstaates. Religion – Gender – Neoliberalismus. Hrsg.: G. Wegner. Leipzig 2015. 309 S. – Signatur: ST 2104

Libérale Frömmigkeit? Spiritualität in der säkularen und multi-religiösen Gesellschaft. Hrsg.: W. Zager. Leipzig 2015. 230 S. – Signatur: ST 2099

Säkularität und Autorität der Schrift. Hrsg.: M. Meyer-Blanck. Leipzig 2015. 217 S. (Veröffentlichungen der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie. Bd. 45) – Signatur: ST 2105

Schreiber, S.: Die Anfänge der Christologie. Deutungen Jesu im Neuen Testament. Neukirchen-Vluyn 2015. 262 S. – Signatur: ST 2106

Segen. Hrsg.: M. Leuenberger. Tübingen 2015. 239 S. (UTB. Bd. 4429; Themen der Theologie. Bd. 10) – Signatur: ST 1599,10

Sterben dürfen? Sterben helfen? In Gottes und der Menschen Hand. Hrsg.: C. Lücking-Michel. Leipzig 2015. 201 S. – Signatur: ST 2110

Unverschämt – schön. Sexualethik: evangelisch und lebensnah. Gütersloh 2015. 176 S. – Signatur: ST 2108

Wenz, G.: Versöhnung. Soteriologische Fallstudien. Göttingen 2015. 376 S. (Studium Systematische Theologie. Bd. 9) – Signatur: ST 1222,9

Wenz, G.: Vollendung. Eschatologische Perspektiven. Göttingen 2015. 354 S. (Studium Systematische Theologie. Bd. 10) – Signatur: ST 1222,10

4. Praktische Theologie/Religionspädagogik

Bohl, J.: In Zeiten des Wandels. Briefe, Predigten, Vorträge. Leipzig 2015. 367 S. – Signatur: PT 2584

Claussen, A./B. Schlüter: Werkbuch Heilen. Oder: Heilung als spiritueller Weg – eine praktische Ermutigung. Gütersloh 2015. 255 S. – Signatur: PT 2577

Du kannst das! Selbstachtung stärken – Kopiervorlagen für das Übergangssystem. Hrsg. A. Obermann/Yvonne Kaiser. Göttingen 2013. 64 S. (RU praktisch – berufliche Schulen) – Signatur: RP 994

Eckstein, J./A. Mulch/D. Werth: Emmaus Sport. Dein Leben in Bewegung. Hrsg.: G. Heinzmann. Neukirchen-Vluyn 2015. 23 S. + 44 Karten – Signatur: RP 987

Empfehlenswert und praktisch! Perspektiven junger Theologinnen und Theologen auf die Lebensdienlichkeit christlicher Religionskultur. Hrsg.: B. Kirchmeier. Leipzig 2015. 170 S. – Signatur: PT 2569

Abs.: SDV Direct World GmbH, Tharandter Straße 23–35, 01159 Dresden
Postvertriebsstück, Deutsche Post AG, „Entgelt bezahlt“, VKZ F 67 04

Ethische und politische Predigt. Beiträge zu einer homiletischen Herausforderung. Eine Veröffentlichung des Ateliers Sprache e.V., Braunschweig. Hrsg.: H. Schwier. Leipzig 2015. 195 S. – Signatur: PT 2592

Eva Heßler. Gemeindepädagogik als Dialog zwischen Theologie und Pädagogik. Hrsg.: M. Hahn. Leipzig 2015. 166 S. – Signatur: RP 988

Fechtner, K.: Diskretes Christentum. Religion und Scham. Gütersloh 2015. 191 S. – Signatur: PT 2587

Grenzen achten – sicheren Ort geben. Prävention und Intervention. Arbeitshilfe für Kirche und Diakonie bei sexualisierter Gewalt. Hrsg.: Diakonie Deutschland/Evangelische Kirche in Deutschland. Berlin 2014. 73 S. – Signatur: PT 2572

Harms, S.: Hier bin ich. Ein geistlicher Übungsweg. Gütersloh 2015. 111 S. – Signatur: PT 2576

Heiliger Geist. Gütersloh 2015. 64 S. (KU-Praxis. Bd. 60) – Signatur: RP 950,60

Ich möchte Sie besuchen! Das kleine Buch für den ehrenamtlichen Besuchsdienst in Krankenhäusern und Altenheimen. Hrsg.: C. Rappe/C. Robrecht. Paderborn 2015. 112 S. – Signatur: PT 2570

„Ihr seid das Licht der Welt“. Der Öffentlichkeitsanspruch des Evangeliums. Festschrift zur Verabschiedung von Jochen Bohl als Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens am 29. August 2015. Hrsg.: Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens. Leipzig 2015. 160 S. – Signatur: V 2,388

Konfirmandenarbeit im Wandel – neue Herausforderungen und Chancen. Perspektiven aus der zweiten bundesweiten Studie. Gütersloh 2015. 340 S. (Konfirmandenarbeit erforschen und gestalten. Bd. 6) – Signatur: RP 776,6

Konfirmation. Hrsg.: C. Schwarz. Gütersloh 2015. 176 S. (Gottesdienstpraxis. Serie B) – Signatur: LW 399,84

Liturgie des Willkommens. Hrsg.: Amt der UEK. Bielefeld 2014. 40 S. – Signatur: LW 983

Männerbeziehungen. Männerspezifische Bibelauslegung II. Hrsg.: R. Knieling/A. Ruffing. Göttingen 2015. 213 S. (Biblich-theologische Schwerpunkte. Bd. 37) – Signatur: BT 765,37

Nah dran. Werkstattbuch für Gemeindediakonie. Hrsg.: G. K. Schäfer ... Neukirchen-Vluyn 2015. 455 S. – Signatur: DS 94

Obenauer, A.: Reli für Jungs. Didaktische Impulse für einen jugengerechten Religionsunterricht. Göttingen 2014. 112 S. – Signatur: RP 991

Obst, G.: Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht. Göttingen 2015. 288 S. – Signatur: RP 990

Pickel, G./Y. Jaeckel/A. Yendell: Der Deutsche Evangelische Kirchentag – Religiöses Bekenntnis, politische Veranstaltung oder einfach nur ein Event? Eine empirische Studie zum Kirchentagsbesuch in Dresden und Hamburg. Baden-Baden 2015. 185 S. – Signatur: PT 2586

Predigen lehren. Methoden für die homiletische Aus- und Weiterbildung. Hrsg.: P. Meyer/K. Oxen. Leipzig 2015. 378 S. (Kirche im Aufbruch: Reformprozess der EKD. Bd. 17) – Signatur: PT 2100,17

Die Religion des Berufsschulreligionsunterrichts. Überlegungen zur Kommunikation religiöser Themen mit Jugendlichen heute. Hrsg.: M. Meyer-Blanck/A. Obermann. Münster 2015. 185 S. – Signatur: RP 992

Rothe, M.: Genug gejammt! Gedanken über die Zukunft der Kirche. Annweiler 2014. 176 S. – Signatur: PT 2571

Herausgeber: Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; **Verantwortlich:** Oberlandeskirchenrat Klaus Schurig
Postadresse: Postfach 12 05 52, 01006 Dresden; Hausadresse: Lukasstraße 6, 01069 Dresden, Telefon (03 51) 46 92-0, Fax (03 51) 46 92-109
– Erscheint zweimal monatlich –

Herstellung und Versand: SDV Vergabe GmbH, Tharandter Straße 35, 01159 Dresden

Redaktion: Telefon (03 51) 42 03 14 21, Fax (03 51) 42 03 14 94; **Versand/Adressverwaltung:** Telefon (03 51) 42 03 14 04, Fax (03 51) 42 03 14 50

Der **Jahresabonnementspreis** beträgt 31,23 € zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer und Versandkosten.

Der Einzelpreis dieser Ausgabe (8 Seiten) beträgt 1,97 € (inklusive 7% MwSt., bei Versand zuzüglich Versandkosten).

Die **Kündigung** eines Jahresabonnements muss schriftlich bis zum 15. November eines Jahres mit Wirkung Ende des Kalenderjahres bei der SDV Vergabe GmbH vorliegen.